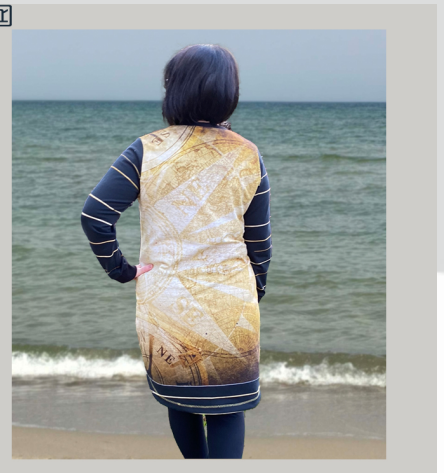


„COSMO-TRÖÖJE“

Legerer Loopkapuzen- Hoodie in 2 Längen für Damen

Schnittmuster
Gr. 30-56



Inklusive Optionen:

1. Kurz Hoodie
2. Long Hoodie

Die Varianten aus Punkt 1 oder 2 sind zusätzlich variierbar mit:

1. Runder Halsausschnitt mit Bündchenabschluss
2. U-Boot Halsausschnitt mit Belegabschluss
3. Loop-Futter-Kapuze mit oder ohne Mittelstreifen
4. Brustabnäher ab Gr. 40
5. 3 Ärmellängen (3/4 Arm mit breiter Stulpe, kurzes Ärmelbündchen, Umschlagsaum)
6. Beleg- bzw. Bündchensaum in beiden Hoodielängen

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtablelle	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Lagepläne	Seite 6-13
5.	Schnittteile-Nummern	Seite 14
6.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 15
7.	Maßnehmen	Seite 16
8.	Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil, Rückteil, Ärmel)	Seite 17
9.	Einsetzen von Ösen	Seite 18
10.	Brustabnäher (ab Größe 40)	Seite 19
11.	Nähen des Vorder- bzw. Rückteils (lange bzw. kurze Version)	Seite 20
12.	Nähen der Futterkapuze	Seite 21
13.	Nähen der Außenkapuze	Seite 22
14.	Verbinden der beiden Kapuzenteile	Seite 23
15.	Nähen der Kapuzenschlaufen	Seite 24
16.	Nähen des Halsausschnitts - Halsbündchen	Seite 25
17.	Nähen des Halsausschnitts - Kragenbeleg	Seite 26
18.	Nähen des Ärmels	Seite 27
19.	Nähen des Ärmels mit Bündchenabschluss (Stulpe, kurzes Bündchen)	Seite 28
20.	Nähen des Ärmels mit Umschlagsaum	Seite 29
21.	Einnähen des Ärmels	Seite 30
22.	Nähen des Saumabschlusses mit Bündchen	Seite 31
23.	Nähen des Saumabschlusses mit Bündchen und Kordelband	Seite 32
24.	Nähen des Saumabschlusses mit Belegversäuberung	Seite 33-34
	Designbeispiele	Seite 35-49

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite*	Taillenweite*	Hüftweite*	Länge an Hintere Mitte*	Hintere Mitte kurz*
30	80,9	77,7	91	95	75
32	83,9	80,7	94	95	75
34	86,9	83,7	97,1	95	75
36	89,8	86,7	100,1	95	75
38	93,8	91,7	106,1	95	75
40	97,8	97,2	111,6	95	75
42	101,8	102,7	117,2	95	75
44	106,7	108,2	122,9	96	76
46	111,7	113,7	128,7	97	77
48	117,7	119,7	133,5	98	78
50	123,7	125,7	139,6	99	79
52	129,7	131,7	145,8	100	80
54	135,7	137,7	150,3	100	80
56	141,7	143,7	154,8	100	80
* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm					

Um das richtige Fertigmaß für dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor dir hin und miss die Taillenweite und Saumweite– meistens ist es dann auch genau deine sogenannte Kaufgröße, die du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Baumwolljersey, Sommersweat, Wintersweat
(dehnbare Stoffe)

Für eine gefütterte Kapuze zum Verstärken beider Lagen
evtl. H630-H640. Das sorgt für einen gewissen Stand.

HINWEIS: nicht dehnbare Stoffe werden nicht empfohlen.

Bündchenstoff

Ggf. Ösen:

2-4 Stück (alternativ können auch Knopflöcher genäht
werden)

Zum Verstärken der Löcher für die Ösen eventuell Decovil I
oder H250.

ggf. Kordel:

ggf. 2mal 10 mm Stärke = 1,20 – 1,50 m

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	lang mit Kapuze*	kurz mit Kapuze*		lang ohne Kapuze*	kurz ohne Kapuze*
30	185	180		140	105
32	185	180		145	145
34	195	180		145	145
36	195	180		145	145
38	195	185		145	145
40	200	185		180	160
42	215	195		180	160
44	215	195		180	160
46	220	215		180	165
48	225	215		185	165
50	235	215		185	165
52	245	215		205	170
54	265	225		205	175
56	275	235		225	175
* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm					

Wie bereits erwähnt- um das richtige Fertigmaß für dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor dich hin und miss die Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau deine sogenannte Kaufgröße, die du hier nähen solltest.

Bitte denk daran die Länge des Oberteils im Vorfeld auszumessen und an den Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien („Sperrlinien“) die Länge anzupassen - soweit erforderlich. Wie das geht, zeigen wir dir auf Seite 11.

Ab der Größe 40 bis 56 haben wir Brustabnäher mit eingearbeitet. Wie das geht, zeigen wir dir auf Seite 19.

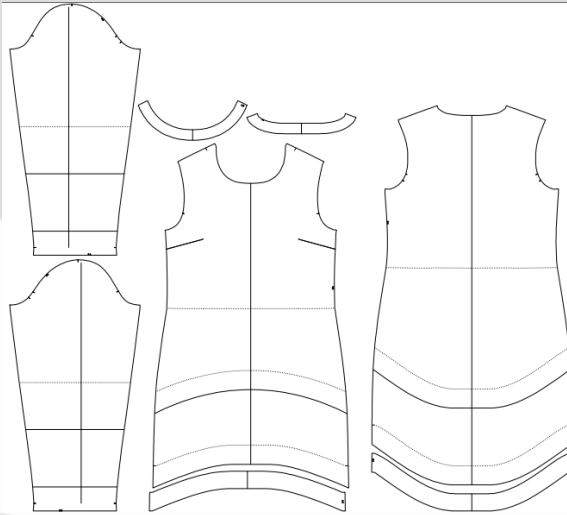
Du hast bei diesem Schnittmuster die Wahl zwischen zwei Kapuzenversionen. Einmal kannst du die Außenkapuze (Teil 4) mit Kapuzenmittelstreifen (Teil 5) und die Innenkapuze (Teil 6) ohne den Kapuzenmittelstreifen nähen. Als weitere Variante hast du auch die Möglichkeit die Innenkapuze (Teil 6) 2x zuzuschneiden, aber ohne den dekorativen Kapuzenmittelstreifen (Teil 5).

Wie die beiden Kapuzenversionen genäht werden, beschreiben wir dir ab Seite 21.

Wenn du die untere Saumkante nicht mit einem Beleg versäubern möchtest, kannst du auch die Version mit einem Bündchenstreifen nähen. Wie du die eine oder andere Variante nähst, beschreiben wir dir ab Seite 31.

Unser Schnitt „Cosmo-Tröje“ ist ein legerer Hoodie. Bei deinem Stoff sollte also mindestens 3% Elasthan enthalten sein.

4. Lagepläne lange Version ohne Kapuze

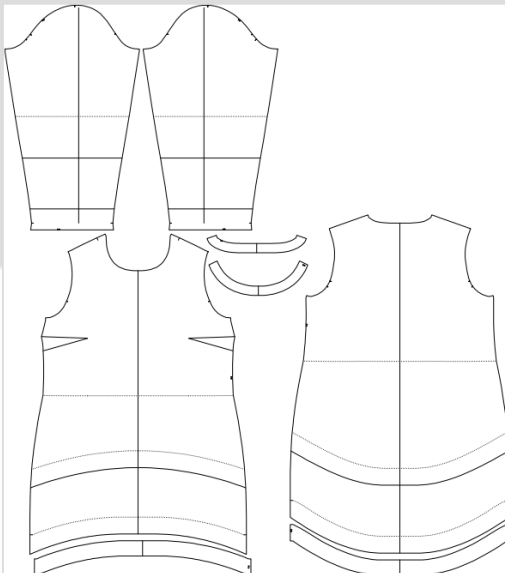


Größe 30-34

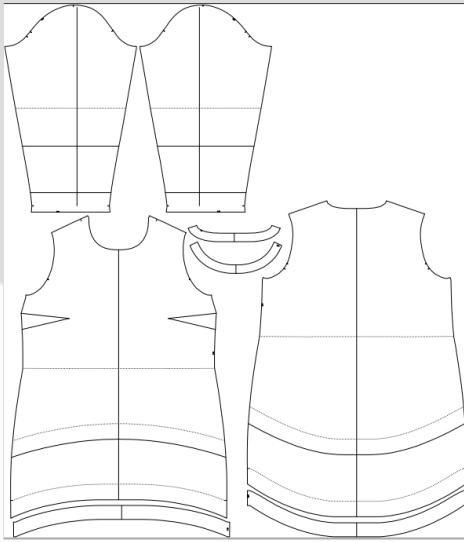
Größe 36-40



Größe 42-44

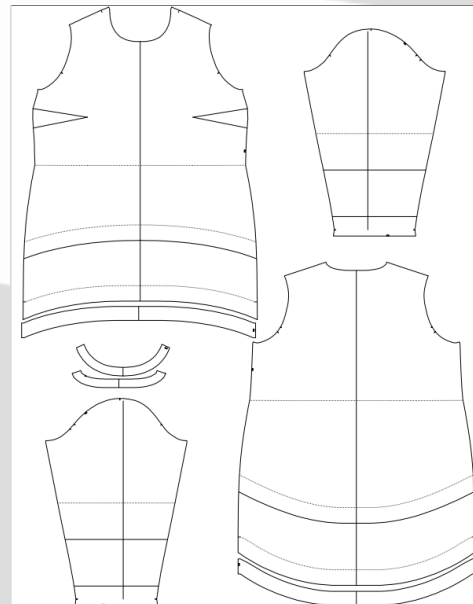


Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

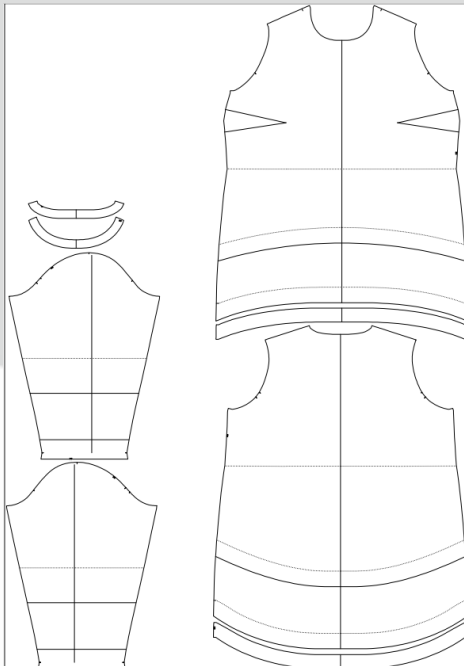


Größe 46-48

Größe 50-52

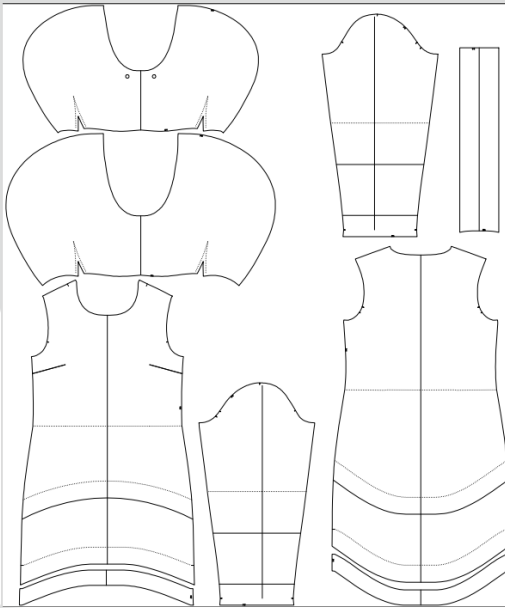


Größe 54-56

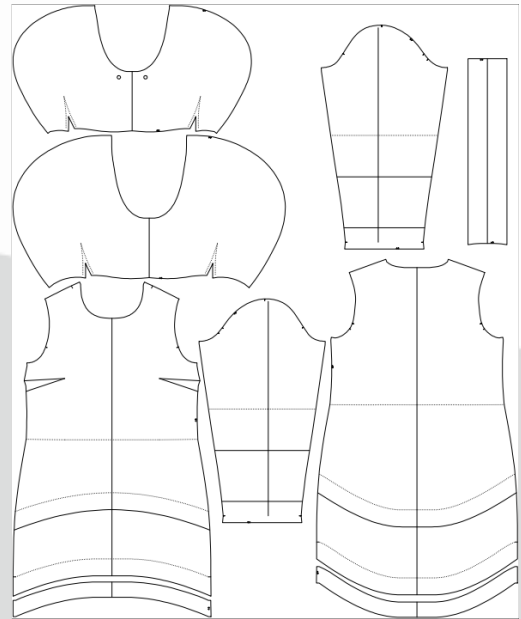


Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

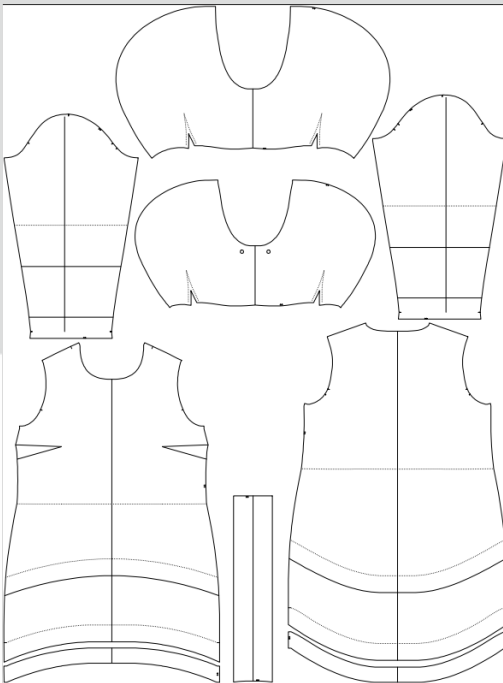
lange Version mit Kapuze



Größe 30-34

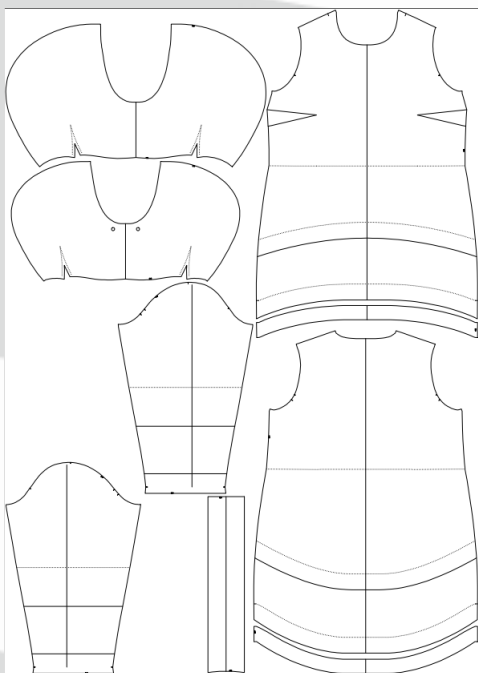


Größe 36-40



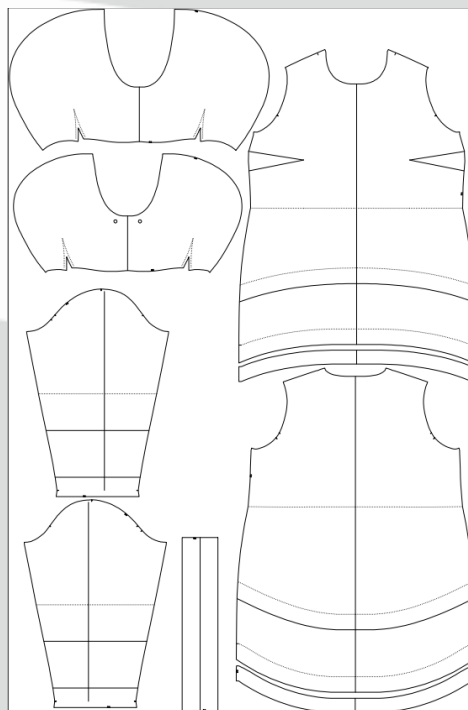
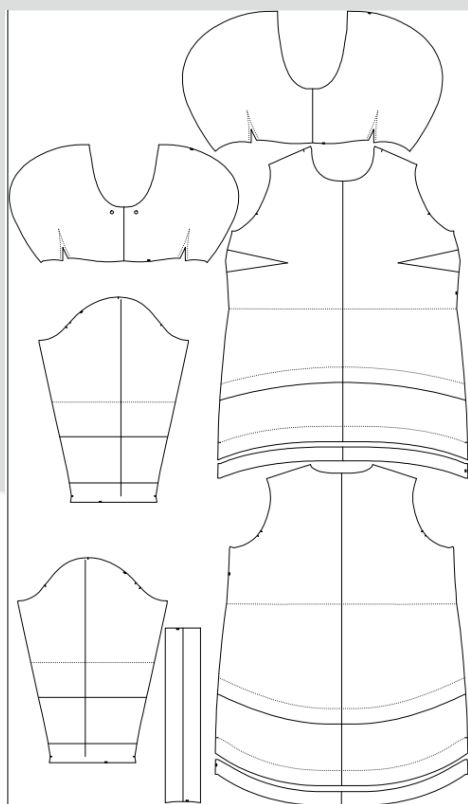
Größe 42-44

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.



Größe 46-48

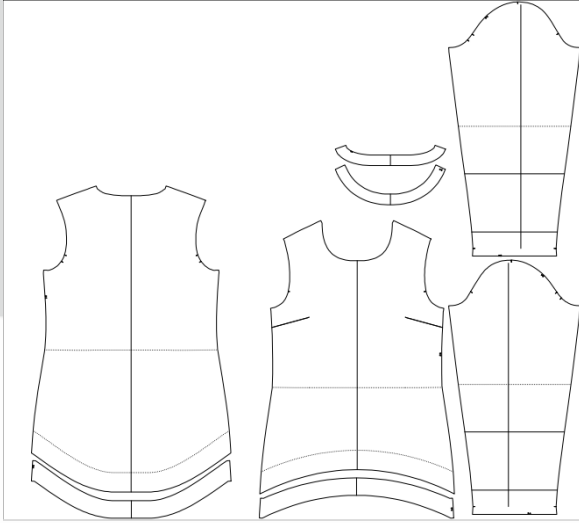
Größe 50-52



Größe 54-56

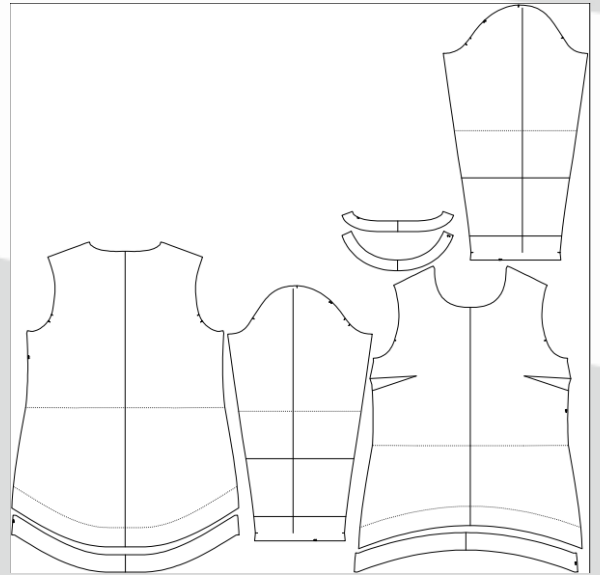
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

kurze Version ohne Kapuze

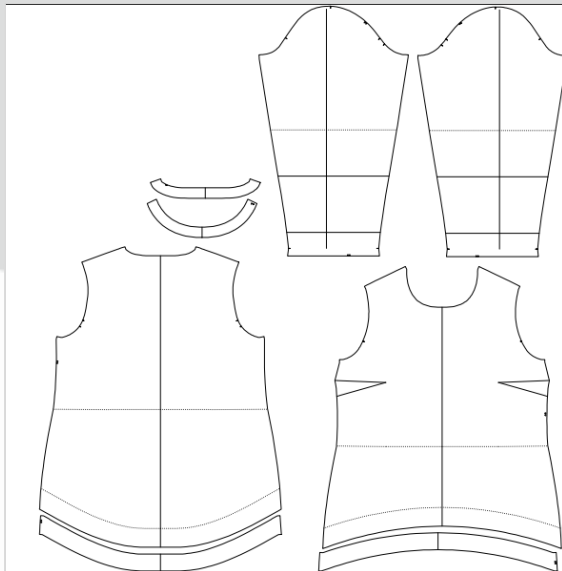


Größe 30-34

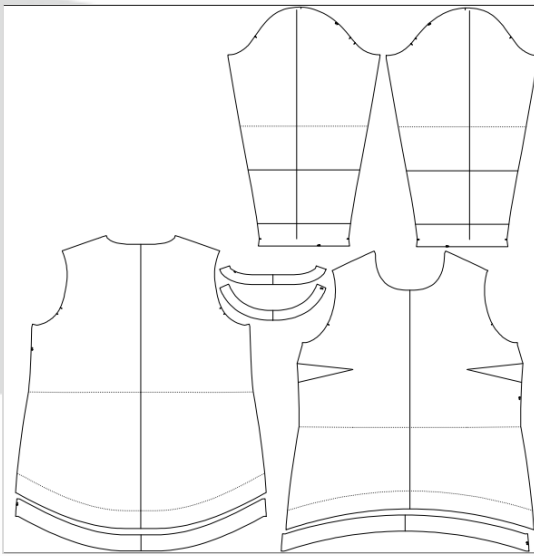
Größe 36-40



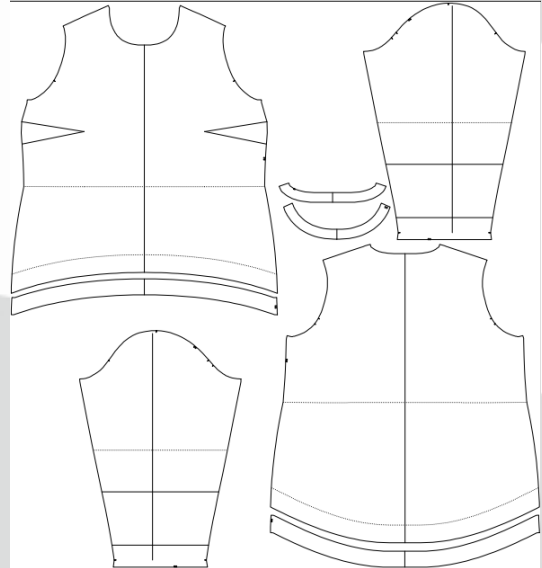
Größe 42-44



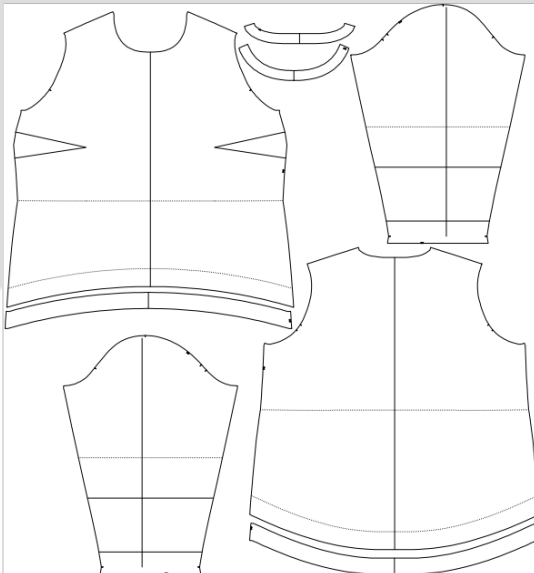
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.



Größe 46-48



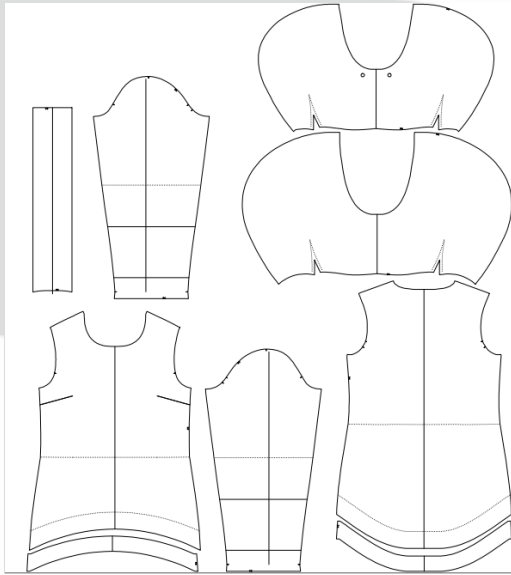
Größe 50-52



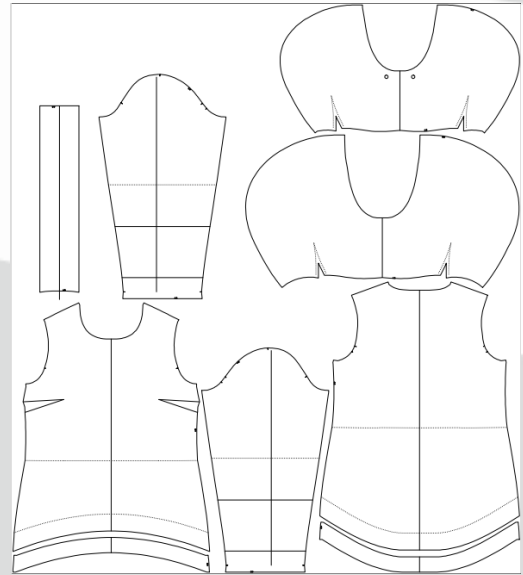
Größe 54-56

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

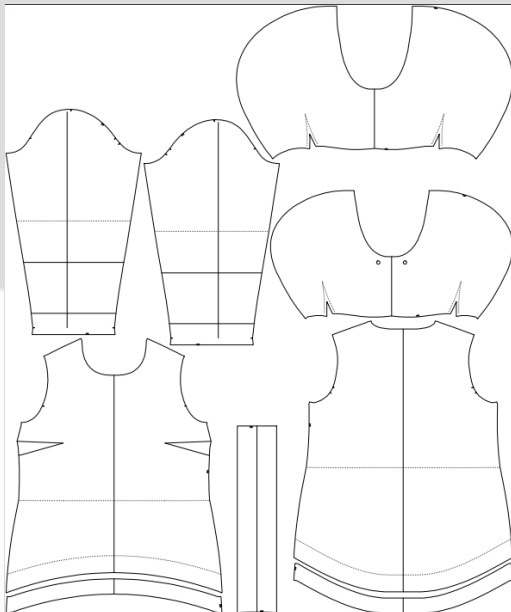
kurze Version mit Kapuze



Größe 30-34

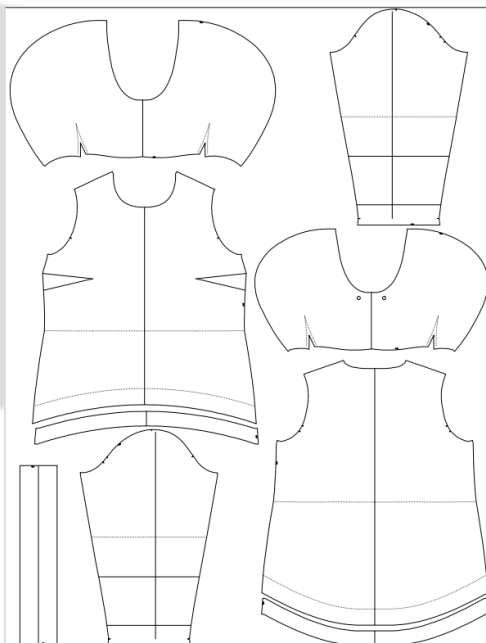


Größe 36-40



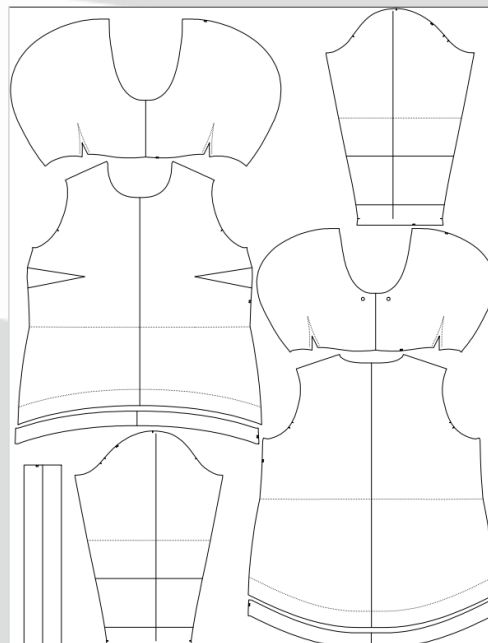
Größe 42-44

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

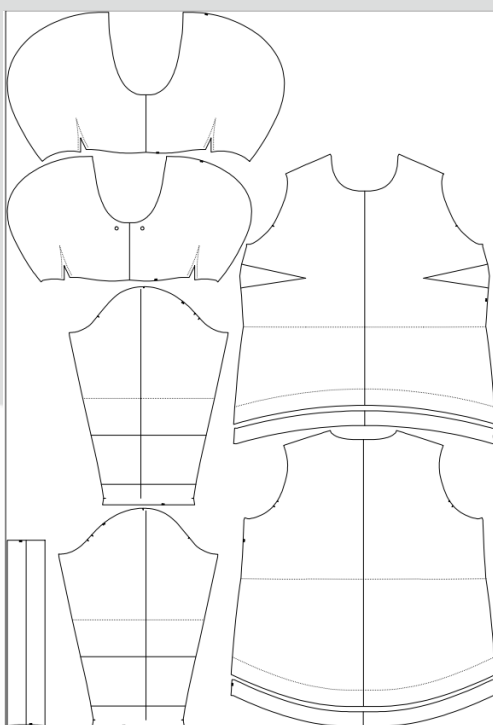


Größe 46-48

Größe 50-52



Größe 54-56



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

5. Schnittteile - Nummern

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bruch
1	Vorderteil	1	x
2	Rückteil	1	x
3	Ärmel	2	
4	Außenkapuze	1	x
5	Kapuzenmittelstreifen	1	
6	Innenkapuze	1	x
7a	Ärmelbündchen Stulpe	2	x
7b	schmales Ärmelbündchen	2	x
8a	Saumbündchen lange Version	1	x
8b	Saumbündchen kurze Version	1	x
9a	Vorderteil-Saumbeleg lange Version	1	x
9b	Vorderteil-Saumbeleg kurze Version	1	x
10a	Rückteil-Saumbeleg lange Version	1	x
10b	Rückteil-Saumbeleg kurze Version	1	x
11	Halsbündchen	1	x
12	Vorderteil-Halsbeleg	1	x
13	Rückteil-Halsbeleg	1	x

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile so, dass später nichts durcheinander kommt.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien („Sperrlinien“) enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht.

Bitte denke immer daran, die Knipse von dem Schnittmuster auf dein Nähteil zu übertragen. So kann es dir nicht passieren, dass z.B. plötzlich ein Nähteil auf dem Kopf steht.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile du benötigst. Hierzu lies diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

6. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir deinen „Cosmo-Tröje“ nähen.

Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass du für dich deinen individuellen Hoodie nähen kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Du steppst dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichlänge mindestens 3,5 mm beträgt, wenn du nicht gerade eine besonders schwierige Stelle mit vielen Stofflagen zu überwinden hast. Hier solltest du den größtmöglichen Stich wählen.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuß schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

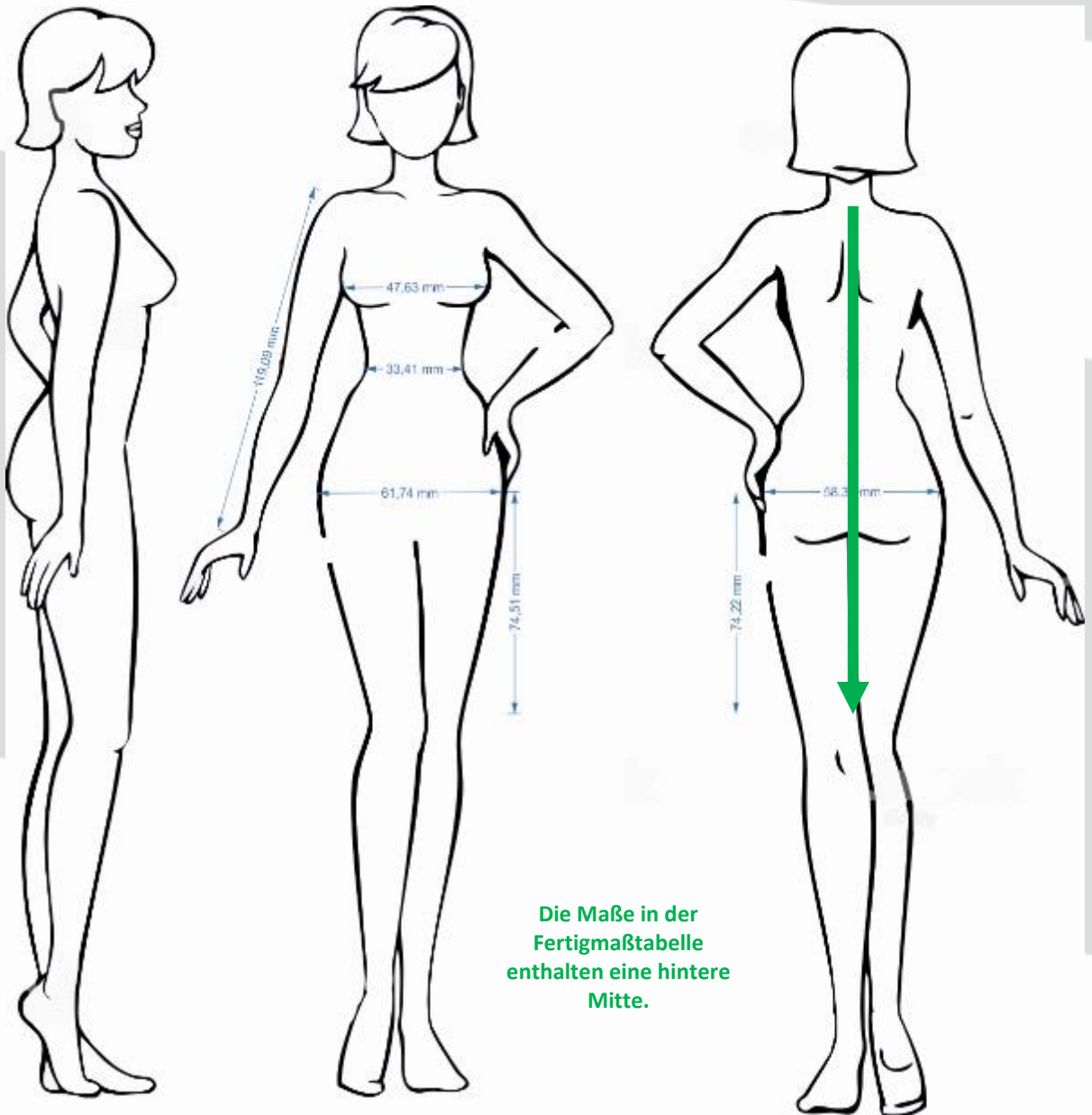
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal für gewerbliche Zwecke nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

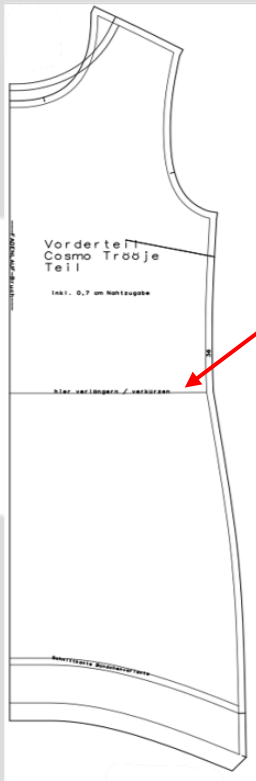
Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

7. Maßnehmen

Das Maßnehmen ist hier sehr wichtig, denn die Leibhöhe ist immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien („Sperrlinien“) erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.

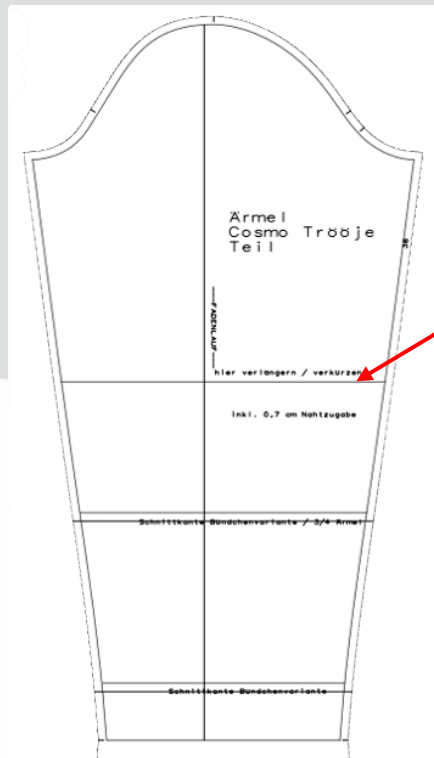
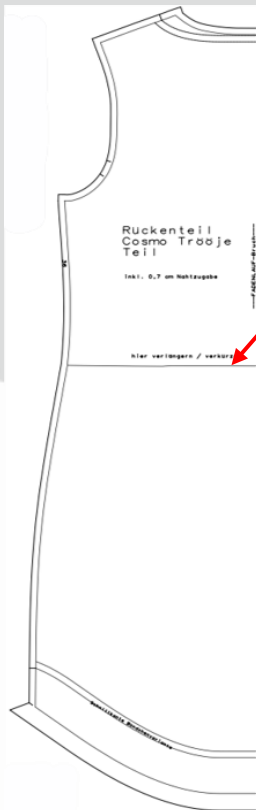


8. Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil/Rückteil/Ärmel)

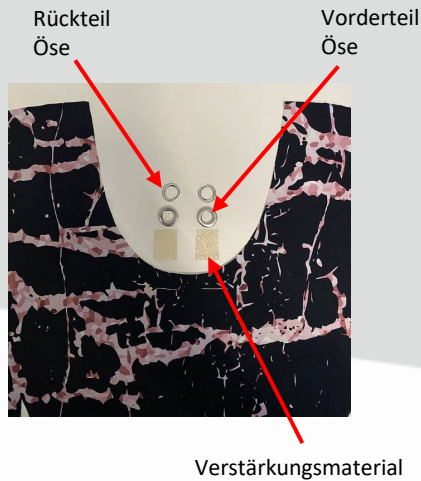


Möchtest du das Vorderteil und das Rückteil verlängern bzw. verkürzen, musst du darauf achten, dass du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters (Sperrlinie), wie auf dem Bild zu sehen, jeweils um die gleichen Zentimeter verlängerst bzw. verkürzt.

Du schneidest das Schnittmuster an der „Sperrlinie“ auseinander. Die dabei entstandenen Schnittteile ziehst du genau um das Maß auseinander (verlängern) oder schiebst es zusammen (verkürzen), um das deine rückwärtige Mitte (Länge) von der Maßtabelle abweicht. Danach musst du dein neues Schnittteil nur noch mit einem sanften Übergang versehen. Genauso gehst du vor, wenn du deine Ärmel verkürzen oder verlängern möchtest.



9. Einsetzen von Ösen



Für den „Cosmo-Tröje“ benötigst du Ösen für die Kapuze.

Lege dir hierzu 2 Ösen mit Scheibe vor dich hin. Weiter benötigst du zur Verstärkung, damit die Ösen später nicht herausreißen, Decovil I oder H250.

Schneide Dir das Verstärkungsmaterial in der entsprechenden Größe zu und bügel bzw. nähe es an der markierten Stelle von links fest.

Beachte hier die Markierungen auf dem Schnittmuster der Außenkapuze (Teile 4).

Übertrage diese auf deine Schnittteile.

Stanze nun mit Hilfe einer Ösenzange dein Loch mittig durch deine Verstärkung und befestige die Ösen entsprechend der dazugehörigen Gebrauchsanweisung an allen 2 Punkten.

Hinweis:

Die Ösen sollten eine Mindestgröße von 8 mm haben. So passen die Bänder bzw. Kordel perfekt durch.



10. Brustabnäher (ab Größe 40)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknöten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein. Der Brustabnäher wird beim Verbinden des Vorderteils mit dem Rückteil nach unten in Richtung Saumkante geklappt.

11. Nähen des Vorder- bzw. Rückteils (lange und kurze Version)



Wenn du dich entschieden hast, ob du einen langen oder kurzen „Cosmo-Trööje“ nähen möchtest, schneidest du das Vorderteil (Teil 1) einmal im Bruch zu. Orientiere dich an der farblich markierten Linie deiner Größe im Schnittmuster. Genauso schneidest du auch das Rückteil (Teil 2) 1 mal im Bruch zu.

Nun sind die Brustabnäher (ab Größe 40) in den Vorderteilen einzunähen. Wie das geht, haben wir auf der Seite 19 beschrieben.

Lege das Rückteil (Teil 2) mit der rechten Stoffseite vor dich hin und setze das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts gegen. Schließe die beiden Schulternähte und die beiden Seitennähte mit einem elastischen Stich.

Folge den nächsten Schritten für deinen individuellen „Cosmo-Trööje“.

Hinweis:

Wie du im Schnittmuster sehen kannst, gibt es zwei unterschiedliche Halsausschnitte. Du hast die Möglichkeit die Futterkapuze oder das Halsbündchen an der durchgezogenen Linie der Kragenansatzkante anzunähen. Für einen U-Boot-Ausschnitt mit Kragenbeleg solltest du der gestrichelten Linie folgen.

12. Nähen der Futterkapuze



Wenn du dich für die Option einer Futterkapuze entschieden hast, musst du bei deinem Vorderteil (Teil 1) und deinem Rückteil (Teil 2) am Halsausschnitt die durchgezogene Linie wählen.



Möchtest du als Option eine Kapuze mit Futterkapuze, die zu einem besonderen Stand führt und noch dazu echt klasse aussieht, für deinen „Cosmo-Tröoje“ nähen, beschreiben wir dir nun, wie das geht.

Als Erstes nähen wir das Kapuzenfutter bzw. die Innenkapuze.

Lege dir dafür die Innenkapuze (Teil 6) mit der linken Stoffseite vor dich hin und stecke die beiden Abnäher am Halsausschnitt, wie auf Seite 19 beschrieben, ab und vernähe sie.

Als nächstes klappst du die Kapuze rechts auf rechts zusammen, so dass die beiden äußeren Rundungen aufeinander liegen. Stecke sie fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Dein Kapuzenfutter ist nun fertig. Lege sie beiseite.

Als nächstes nähst du die Außenkapuze.



13. Nähen der Außenkapuze



Nun nähen wir die Außenkapuze.

Wie auch schon bei der Innenkapuze musst du zu Beginn die beiden Abnäher am Halsausschnitt nähen. Wie ein Abnäher genäht wird, haben wir dir auf Seite 19 beschrieben.

Als zweiten Schritt solltest du nun die Ösen der Kapuze an den vorgegebenen Markierungen, die du unbedingt von deinem Schnittmuster auf dein Nähstück übertragen haben solltest, setzen. Wie das geht, haben wir dir auf der Seite 18 beschrieben.



Hast du die Zwischenschritte beendet, nähst du als nächstes die Außenkapuze zusammen. Dazu gehören mehrere Teile, wie die Kapuze selbst (Teil 4) als auch der Kapuzenmittelstreifen (Teil 5).

Du verbindest nun nacheinander die Teile 4 und 5. Lege hierfür den Kapuzenmittelstreifen (Teil 5) rechts auf rechts auf die linke Außenseite der Kapuze (Teil 4). Stecke es fest und nähe mit einem elastischen Stich gegen. Diesen Schritt wiederholst Du, in dem du die rechte Außenseite deiner Kapuze (Teil 5) rechts auf rechts auf das bereits genähte Außenkapuzenteil legst. Stecke es fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Achte bei Materialmix unbedingt auf meine Hinweise.

Nun kannst du deine Nähte mit einem dekorativem Stich von rechts verschönern.

14. Verbinden der beiden Kapuzenteile



Nun nähen wir die beiden vorbereiteten Kapuzenteile zusammen.

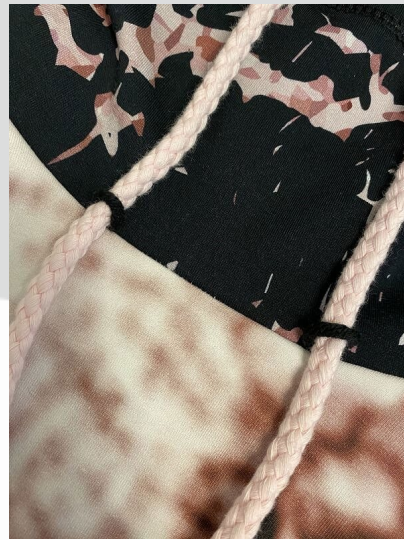
Lege dir die Außenkapuze mit der rechten Stoffseite vor dich hin und stülpe rechts auf rechts die Innenkapuze über die Außenkapuze. Stecke mit ein paar Nadeln die beiden Kapuzenteile am Kopfteil zusammen und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Um deinen Kordeltunnel zu nähen, kannst du von rechts mit einem dekorativen Stich die Kopfrundung absteppen und damit auch verschönern.



15. Nähen der Kapuzenschlaufen



Unsere Kapuze hat einen breiten Kragen, deshalb haben wir für einen guten Halt der Kordeln Markierungen an der Kragenansatzkante des Vorderteils für Halteschlaufen eingesetzt, welche du unbedingt von deinem Schnittmuster auf dein Nähgut des Vorderteils (Teil 1) übertragen haben solltest.

Um die fertiggestellte Kapuze mit dem vorbereiteten Vorder- bzw. Rückteil zu verbinden, steckst du die Kapuze rechts auf rechts an die Kragenansatzkante. Orientiere dich an der vorderen bzw. hinteren Mitte und die beiden Schulterpunkte der Kragenansatzkante. Bevor du die beiden Nähteile verbindest steckst du noch deine beiden vorbereiteten Halteschlaufen rechts auf rechts zwischen Kapuze und Kragenansatzkante des Vorderteils und nähst sodann mit einem elastischen Stich gegen.



Hinweis:

Möchtest du statt einer Kapuze ein Kragenbündchen nähen, folge bitte der Seite 25.

Möchtest du aber lieber mit einem Halsbeleg deinen individuellen „Cosmo-Trööje“ gestalten, dann folge bitte der Seite 26.

16. Nähen des Halsausschnitts - Halsbündchen



Wenn du dich für die Option eines Halsbündchens am Kragenausschnitt entschieden hast, musst du bei deinem Vorderteil (Teil 1) und deinem Rückteil (Teil 2) am Halsausschnitt die durchgezogene Linie wählen.



Wählst du als Halsausschnittvariante das Halsbündchen, vernähst du an der Kragenansatzkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband (Teil 11).

Lege das Schnittteil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurze Seite mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Danach klappst Du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.

Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die Kragenansatzkante deiner Vorder- bzw. Rückteils und achte auf die Gleichmäßigkeit. Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Hinweis:

Möchtest du statt eines Kragenbündchens eine Kapuze nähen, folge bitte der Seite 21. Möchtest du aber lieber mit einem Halsbeleg deinen individuellen „Cosmo-Tröoje“ gestalten, dann folge bitte der Seite 26.



17. Nähen des Halsausschnitts - Kragenbeleg



Lege die beiden Belegstreifen (Teile 12 und 13) vor dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 13) mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs (Teil 12) ebenfalls auf die rechte Stoffseite.

Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des bereits genähten Vorderteils - ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.



Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.

Tipp:

Wenn du dich für die Option eines Halsbeleges am Kragenausschnitt entschieden hast, musst du bei deinem Vorderteil (Teil 1) und deinem Rückteil (Teil 2) am Halsausschnitt die gestrichelte Linie wählen.



Hinweis:

Möchtest du statt eines Kragenbelegs eine Kapuze nähen, folge bitte der Seite 21. Möchtest du aber lieber mit einem Halsbündchen deinen individuellen „Cosmo-Trööje“ gestalten, dann folge bitte der Seite 25.



18. Nähen des Ärmels



Leg die von dir gewählten Ärmelteile vor dich hin. Du benötigst das Schnittteil für den Langarm mit Umschlagsaum oder 3/4Ärmel mit Stulpe bzw. die Ärmel mit Ärmelbündchen (Teil 3) je 2mal.

Achte beim Zuschnitt immer auf die entsprechenden Markierungen für deinen gewählten Ärmel. Lege dein Ärmelteil (Teil 3) im Bruch rechts auf rechts vor dich hin und stecke die offene Seitenkante mit ein paar Nadeln fest. Steppe mit einem elastischen Stich gegen. Gehe mit dem zweiten Ärmel genauso vor.

19. Nähen der Ärmel mit Bündchenabschluss (Stulpe, kurzes Bündchen)



Wählst du die Ärmelvariante mit Bündchen für eine Stulpe oder des kurzen Ärmelbündchens vernähst du an der Ärmelsaumkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband (Teil 7a oder Teil 7b). Achte auch auf die im Schnittmuster des Ärmels (Teil 3) vorbereitete Markierungen der jeweiligen Variante.

Nun bereitest du das Bündchen (Teil 7a oder 7b) für den Bündchenabschluss vor. Lege das Teil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurze Seite mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Danach klappst du die Stulpen oder die Ärmelsaumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das von dir gewählte Saumbündchen leicht gedehnt an die Ärmelansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Tipp: Möchtest du einen Ärmel mit Umschlagsaum nähen, dann folge bitte den Schritten auf der nächsten Seite.



20. Nähen der Ärmel mit Umschlagsaum

Bei deinen Ärmeln hast du die Wahl zwischen einem Umschlagsaum und einem Ärmelbündchen als Stulpe oder kurzes Ärmelbündchen.



An dieser Stelle erklären wir dir, wie du einen einfachen Umschlagsaum nähen kannst. Auf der Seite 28 haben wir dir gezeigt, wie du einen Ärmel mit Bündchen nähst.

Wenn du dich für einen Umschlagsaum entschieden hast, folge bitte den nächsten Arbeitsschritten:

Lege die von dir genähten Ärmelteile (Teil 3) mit der rechten Stoffseite vor dich hin.

Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel (Teile 3) links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst Du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite gegen.

21. Einnähen des Ärmels



Hast du dich für eine Variante des Ärmelabschlusses entschieden, nähst du die beiden Ärmel ein. Hierzu steckst du, ausgehend von den Knipsen an dem genähten Vorder-bzw. Rückteil und der beiden Ärmel, die du von deinem Schnittmuster auf deine Nähteile übertragen haben solltest, die Ärmel rechts auf rechts an die Ansatzkanten. Bitte achte hier unbedingt darauf, dass du den rechten und linken Ärmel an der richtigen Seite platzierst und nähe sie dann mit einem elastischen Stich fest.

Hinweis: Nähe immer aus Sicht des Ärmels.

22. Nähen des Saumabschlusses mit Bündchen



Dein „Cosmo-Tröje“ ist fast fertig. Jetzt fehlt nur noch der Saumabschluss.

Wählst du die Saumvariante mit Bündchen, vernähst du an der Saumkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband (Teil 8a oder 8b). Achte auch auf die im Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) vorbereitete Markierung „Schnittlinie Bündchenvariante“. An dieser Stelle musst du das Vorderteil (Teil 1) anpassen bzw. kürzen. Sonst wird dein Vorderteil zu lang. Gleiches gilt für dein Rückteil (Teil 2).

Nun bereitest du das Bündchen (Teil 8a oder 8b) für den Bündchenabschluss vor. Lege das Schnittteil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurze Seite mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Danach klappst du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.

Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die Saumansatzkante deiner Vorder- bzw. Rückteils und achte auf die Gleichmäßigkeit. Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Tipp: Möchtest du keinen Bündchenabschluss für deinen Saum, hast du auch die Möglichkeit mit einem Saumbeleg zu arbeiten. Folge einfach der Seite 33.

23. Nähen des Saumabschlusses mit Bündchen und Kordelband



Dein „Cosmo-Tröoje“ ist fast fertig. Jetzt fehlt nur noch der Saumabschluss.



Wählst du die Saumvariante mit Bündchen, vernähst du an der Saumkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband (Teil 8a oder 8b). Achte auch auf die im Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) vorbereitete Markierung „Schnittlinie Bündchenvariante“. An dieser Stelle musst du das Vorderteil (Teil 1) anpassen bzw. kürzen. Sonst wird dein Vorderteil zu lang. Gleiches gilt für dein Rückteil (Teil 2).



Nun bereitest du das Bündchen (Teil 8a oder 8b) für den Bündchenabschluss vor. Wenn du dich entscheidest ein Kordelband in dein Bündchenband einzuarbeiten, übertrage bitte die Markierungen von deinem Schnittmuster auf dein Nähgut. Wie man die Ösen einnäht, haben wir dir auf Seite 18 beschrieben. Wenn du damit fertig bist, lege das Bündchen zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurze Seite mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Markierung der Öse für das Kordelband

-FADENLAUF-BUCH-		Saumbündchen long Cosmo Tröoje Teil 8a													
		30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56
		Inkl. 0,7 cm Nahtzugabe													



Danach klappst du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.

Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die Saumansatzkante deiner Vorder- bzw. Rückteils und achte auf die Gleichmäßigkeit. Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander. Zum Schluss ziehst du dein Kordelband ein. Fertig.

Tipp: Möchtest du keinen Bündchenabschluss für deinen Saum, hast du auch die Möglichkeit mit einem Saumbeleg zu arbeiten. Folge einfach der Seite 33.



24. Nähen des Saumabschlusses mit Belegversäuberung



Lege die beiden Saumbelege (Teil 9a und 10 a für die lange Version und Teil 9b und 10b für die kurze Version) rechts auf rechts aufeinander und nähe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich zusammen.

Danach steckst die Belegunterkante rechts auf rechts an die Saumansatzkante des Vorderteils und Rückteils. Achte darauf, dass der Stoff nicht gedehnt und gleichmäßig gesteckt wird.

Nähe nun mit einem elastischen Stich die Teile zusammen.



Danach klappst du den Saumbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Saumbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.

Tipp:
Möchtest du keinen Belegabschluss für deinen Saum, hast du auch die Möglichkeit mit einem Saumbündchen zu arbeiten. Folge einfach der Seite 31.





FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

Christine Noack
<https://www.facebook.com/nord.lights.31>
Größe 34



Stefanie Claußen
Größe 48



Vivien Nüske
Größe 38

NAUTISTORE®



NAUTISTORE®



NAUTISTORE®

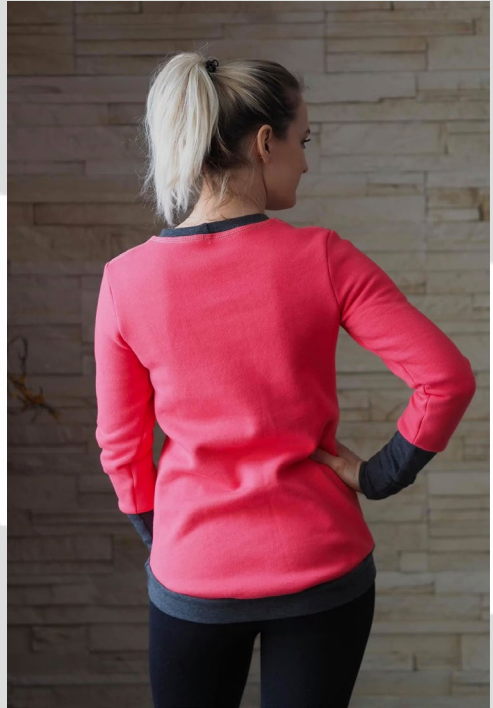


Gabi Frankhof

<https://www.facebook.com/fragaggf>

https://www.instagram.com/fraga_ggf/

Größe 30



Anita Neubecker - Mureda
<https://www.facebook.com/sewnbyanitaneubecker>
Größe 36



Helga Sahn

https://www.instagram.com/helgas_seamstress_paradise/

Größe 44



Elke Lindner – Wollis Fadensalat
<https://www.facebook.com/wollisfadensalat/>
Größe 38

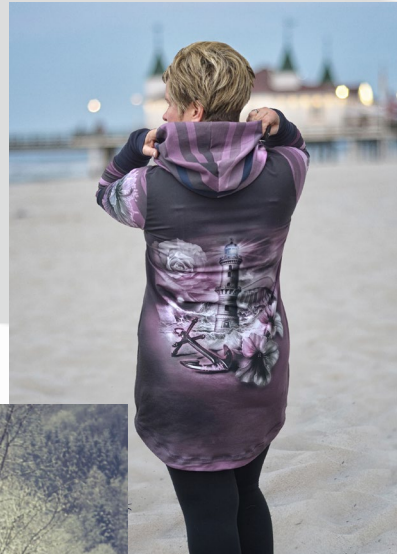






Mandy Förster – Giulias Brillare
<https://www.facebook.com/MandyFoerster19/>
Größe 36





Katja Westhoff

<https://www.facebook.com/Katja-Creativ-1222962357735781/>

<https://www.instagram.com/katjacreativ/>

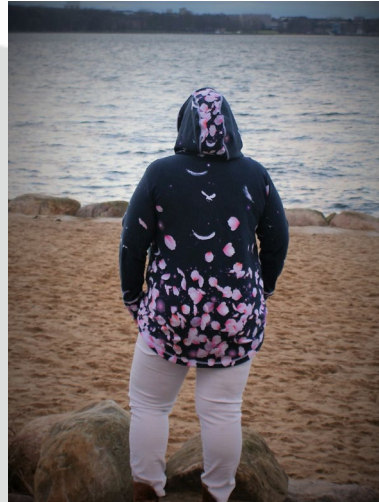
Größe 38





Diana Wolters
<https://www.facebook.com/Sunnynaechtmaritim/>
Größe 42





Daniela Jesus da Silva – Dat Kückeltje
<https://www.facebook.com/DatKueckeltje/>
Größe 44

